



An:  
Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach  
- Frau Katja Wolf -

**NPD-Fraktion Eisenach**  
Postfach 10 16 39  
99817 Eisenach

Eisenach, den 29.04.2013

### Änderungsantrag der NPD-Fraktion

Zu TOP 12: Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 und Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes für das Jahr 2013

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1.  
Die HH-Stelle 00100-562000 – Aus- und Fortbildung – wird um 2.500 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 00100-660000 – Verfügungsmittel der OB – wird um 4.500 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 00100.410100 – Dienstbezüge Beamte (Dienstaufwandsentschädigungen) – wird um 1.950 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 00200-570000 – Ehrungen und Repräsentationen – wird um 3.650 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 01000-651000 – Bücher, Zeitschriften – wird um 100 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 01000-654000 – Dienstreisen – wird um 200 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 02100-654000 – Dienstreisen – wird um 250 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 02200-654000 – Dienstreisen – wird um 1.500 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 02400-654000 – Dienstreisen – wird um 300 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 03000-650000 – Bürobedarf – wird um 1.500 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 35200-650000 – Bürobedarf – wird um 2.200 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 40700-654000 – Dienstreisen . wird um 1.000 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 61000-562000 – Aus- und Fortbildung – wird um 2.000 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 61000-651000 – Bücher, Zeitschriften – wird um 200 Euro gekürzt.  
Die HH-Stelle 61000-654000 – Dienstreisen – wird um 100 Euro gekürzt.

Das ergibt ein Einsparvolumen in Höhe von 21.950 Euro.

2.  
Dieses Geld wird wie folgt neu verteilt:

8.000 Euro entfallen auf die wieder zu schaffende HH-Stelle 88000-14000 - Fördermittelbereitstellung an den Verband der Kleingärtner in Eisenach und im Wartburgkreis e.V.  
2.000 Euro entfallen auf die HH-Stelle 21100-520061 – Jugendverkehrsschule  
9.000 Euro entfallen auf die HH-Stelle 88000-940000 – Investive Maßnahmen Ortsteile  
2.950 Euro entfallen auf die zu schaffende HH-Stelle im Abschnitt 11050 – Tierschutz, Tierheim – hier: Investitionskostenzuschuß

### Begründung:

Die Oberbürgermeisterin setzt die Maßgaben des Haushaltssicherungskonzeptes nicht in Gänze um und führt den Kurs ihres Vorgängers fort. Statt an sich selbst und an der eigenen Verwaltung auch im kleinteiligen Bereich konsequenter zu sparen, werden freiwillige Aufgaben über das notwendige Maß





hinaus oder gestrichen. Der Änderungsantrag der NPD-Fraktion macht deutlich, daß besonders im Bereich von Dienstreisen, Büchern und Bürobedarf Einsparmöglichkeiten vorhanden sind, die unter dem Verzicht auf einen gewissen Grad an Flexibilität in diesen Deckungskreisen weiteren Spielraum zugunsten der Bürger und Ortsteile zulassen.

Ohne große Anstrengungen könnte so wieder ein Zuschuß für die vielen Hundert Kleingärtner der Stadt gewährt werden, der zuletzt unter dem ehemaligen OB-Doht aufgrund der Finanzsituation gestrichen worden war. Auch das Tierheim und die Jugendverkehrsschule könnten Investitionen tätigen, die notwendig, aber ansonsten nicht machbar wären.

Die Ortsteile mussten im vergangenen Jahr auf ihre investiven Mittel verzichten. Dort ist deshalb trotz der Kompensationsmaßnahmen des Regiebetriebes ein Investitionsstau entstanden, welchem mit den beantragten zusätzlichen 1.000 Euro je Ortsteil begegnet werden kann.

Zusammenfassend ist festzustellen, daß bei Vorhandensein des politischen Willens vier Haushaltspositionen gestärkt werden können, die eben auch für das Leben in dieser Stadt stehen. Damit würde der Stadtrat ein deutliches Zeichen setzen, daß auch in finanzpolitisch schwierigen Zeiten Mittel bei den Bürgern ankommen.

Kleingartenwesen fördern – Jugendverkehrstraining ausbauen – Ortsteile würdigen – Tierschutz stärken!

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender

